

Gießener Anzeiger vom 15.12.2010



Bahnhofsmission erhält 500-Euro-Spende

Christine Wessely und Margret Keuler, die beiden Vertreterinnen der Gießener Bahnhofsmission, nahmen aus den Händen von Michaela Stiefmeier, der Gießener Niederlassungsleiterin des Personal-Dienstleisters Schütze + Seifert, einen Scheck in Höhe von 500 Euro entgegen. Damit will die Firma Schütze + Seifert, die bereits seit 1992 Unternehmen der Region Mittelhessen mit Fach- und Hilfspersonal versorgt, die gemeinnützige Arbeit der Bahnhofsmission in schwierigen Zeiten unterstützen. Jeder Mensch in Not kann die Hilfe der Bahnhofsmission, die in Gießen in Trägerschaft des Diakonischen Werkes erfolgt, in Anspruch nehmen, deshalb ist sie zur Aufrechterhaltung ihrer

Arbeit auf derartige Spenden angewiesen. Nur so ist es zum Beispiel möglich, auch weiterhin Menschen in einer krisenhaften Lebenslage schnell und unbürokratisch zu helfen, ohne Ansehen der Person, Religion usw. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, unterstützt die Hauptverwaltung von Schütze + Seifert, deren Niederlassung ebenfalls in der Bahnhofstraße angesiedelt ist, die Arbeit der Bahnhofsmissionen schon traditionell und stellt jedes Jahr Sach- oder Geldspenden zur Verfügung. Das Bild zeigt (von links): Christine Wessely und Margret Keuler, Bahnhofsmission Gießen, Petra Platt und Michaela Stiefmeier, Schütze + Seifert, Gießen.

Foto: privat